

## Pressemitteilung der Stadt Gerlingen und des Weltladen Gerlingen e.V.

17. Mai 2024

**Der Ball muss nicht nur rund, sondern auch fair sein! Der Weltladen Gerlingen stiftet dem FC Gerlingen 30 fair produzierte Fußbälle.**



Die Stadt Gerlingen will als Fairtrade-Town die Idee des fairen Handels nachhaltig in der Stadt verankern. Auch auf den Sportplätzen der Stadt soll ein Bewusstsein dafür entstehen, dass wirtschaftliches Handeln gerechter werden muss. Nur wenn sich Arbeits- und Lebensumstände der benachteiligten Produzenten in den Ländern des Südens verbessern, können sich lebenswerte Zukunftsperspektiven für die Produzenten und ihre Familien entwickeln.

Faire Produkte auf dem Sportplatz? Der Weltladen Gerlingen macht dies möglich. Die BADBOYZ Ballfabrik ist ein fränkischer Fairtrade-Handelspartner des Weltladens. BadBOYZ lässt in Pakistan Volleybälle, Handbälle und Fußbälle produzieren. Ohne Kinderarbeit, zu fairen Bedingungen und ökologisch unbedenklich, schadstofffrei in allen Außen- und Innenmaterialien der Bälle. Dreißig dieser Bälle – 15 für die erwachsenen Spieler, 15 für die Jugendmannschaften – stiftete der Weltladen Gerlingen dem FC Gerlingen.

Die feierliche Übergabe durch Brigitte Meier, 1. Vorsitzende des Weltladens an den Vorstand des FC Gerlingen Sebastian Dieterich fand am Dienstag, den 14. Mai 2024 vor dem Weltladen in Gerlingen statt. Mit Sebastian Dieterich freuten sich Zeugwart Luigi Fattorusso und die Abteilungsleiter Andreas Lux (Aktive Herren) und Sascha Widmaier (Jugend) über den runden Segen.

# Pressemitteilung der Stadt Gerlingen und des Weltladen Gerlingen e.V.

17. Mai 2024

Auch für Bürgermeister Dirk Oestringer und die Hauptamtsleiterin Ulrike Hoffmann-Heer war es ein wichtiger Termin. Die Bälle-Spende ist ein Baustein für die Re-Zertifizierung der Stadt Gerlingen als Fairtrade Town.

„Think globally, act locally“ ist das Motto der Fairtrade Towns. Mit den neuen Bällen wird die Vision einer gerechten Welt auch auf die Fußballplätze der Stadt getragen.

Foto: Robert Meier

Dargestellte Personen (von links nach rechts): Karin Käde, Luigi Fattorusso, Bürgermeister Dirk Oestringer, Sascha und Joshua Widmaier, Andreas Lux, Sebastian Dieterich, Ulrike Hoffmann-Heer, Brigitte Meier

Weitere Informationen zur BadBoyz Ballfabrik unter: [www.badboyzballfabrik.de](http://www.badboyzballfabrik.de)

Weitere Informationen zum Weltladen Gerlingen unter: [www.weltladen-gerlingen.de](http://www.weltladen-gerlingen.de)

## **Pressekontakt Weltladen:**

Brigitte Meier

1. Vorsitzende Weltladen Gerlingen e.V.

Schulstr. 21

70839 Gerlingen

Tel. 07156/6028282

Mobil: 015205135334

## **Weltläden – Information**

Weltläden sind Fachgeschäfte für Fairen Handel. Sie wollen zu mehr Gerechtigkeit in den Handelsbeziehungen zwischen den Ländern des Südens und des Nordens beitragen. Um dieses Ziel zu erreichen, verkaufen Weltläden Produkte aus Fairem Handel, informieren die Öffentlichkeit über die Produkte, die Besonderheiten des Herkunftslandes und die Menschen, die sie erzeugen. Weltläden beteiligen sich an politischen Kampagnen und leisten Informations- und Bildungsarbeit zu Fragen des Fairen Handels.

## Pressemitteilung der Stadt Gerlingen und des Weltladen Gerlingen e.V.

17. Mai 2024

Weltläden wollen ungerechte Welthandelsstrukturen ändern. Sie arbeiten mit wirtschaftlich und politisch benachteiligten Produzentinnen und Produzenten vor allem aus den Regionen Afrikas, Asiens und Lateinamerikas zusammen.

Die kleinbäuerlichen Betriebe, Genossenschaften, Handwerker und Selbsthilfegruppen erhalten für ihre Produkte faire Preise, mit denen sie ihre Existenz sichern und ihren Kindern einen Schulbesuch ermöglichen können. Viele Produkte stammen bereits aus ökologischer Produktion. Die Idee einer nachhaltigen Entwicklung und die Sicherung der Lebensgrundlage für künftige Generationen auf der ganzen Erde soll über die Weltläden weitergetragen werden.

Mit dem Mehreinkommen aus dem Fairen Handel werden Sozialprojekte, Bildungsprogramme, ökologische Investitionen oder die Verbesserung der Infrastruktur gefördert.

Das typische Sortiment eines Weltladens umfasst einerseits landwirtschaftliche Produkte wie Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade, Honig, Gewürze, Zucker, Fruchtsäfte und getrocknete Früchte, andererseits auch Kunsthandwerk, hochwertige Gebrauchsgegenstände und Geschenke, wie Musikinstrumente, Kleidung, Heimtextilien, Spielzeug, Papierartikel und Schmuck.

Deutsche Weltläden beziehen ihre Verkaufsware in der Regel von auf Fairen Handel spezialisierten Importorganisationen. Die meisten von ihnen sind über den Weltladen-Dachverband zertifiziert.

Die Konvention der Weltläden formuliert das Selbstverständnis der Weltläden in Deutschland und die zentralen Kriterien, an denen Weltläden ihre Arbeit messen.

**Weitere Informationen auf der Homepage des Weltladen Dachverbandes**  
[www.weltladen.de](http://www.weltladen.de)